

# Inhalt

## Vorwort 9

### I.

Die Seelenorgane und Geistprinzipien  
des Menschen in der Dynamik  
des jährlichen Weltenlebens 15

*Von Ahnung und Erinnerung zu Hoffnung,  
Liebe und Glauben 15*

• *Die Oster-Schwelle in der «Geschichte» des Jahres  
als jährliche Spiegelung des zentralen Ereignisses  
in der Erdenentwicklung .*

### II.

Die Jahresviertel als dreistufige Phasen  
der Verwirklichung der menschlichen Seelenkräfte  
in ihrer Beziehung zum Weltgeist 32  
*Rhythmen des «Gebens» und «Nehmens»  
zwischen Mensch und Kosmos 32 / «Antipoden»  
und «Analoga» in der geschichtlichen Struktur  
des Jahreslebens 40 / Wollen, Fühlen und Denken  
der Seele im Wechsel von «Wach»- und  
«Traum»-Halbjahr 45*

### III.

Das Gottmenschliche in den Bedingungen  
des zeitlich-natürlichen Werdens 51  
*Glaube, Liebe, Hoffnung – die große Dreiheit  
der Seelenwelt 51 / Ein viertes Prinzip tritt ein:*

*Das Sophiahafte der Seele und die  
Göttliche Weisheit 54 / Das «mütterliche Wesen»  
der Natur und die «weibliche» Mission der Seele 56 /  
Herbstesringen um Läuterung 61 / Jahr der Seele  
und Erleben der Zeitsubstanz 67*

IV.

<i>Prüfungen der Seele im Jahreslauf 72</i>
<i>Impulse der Seele, die geistigen Prinzipien und ihre Gegenbilder 72 / Die Wochen der «Versuchung» 74 / Die Warnungen des Seelenkalenders 83</i>
<i>Die Sophia-Kraft der Seele gegen die versucherische «Anti-Wesenheit» der Gegenbilder – Stärkendes Erinnern und lichtbringende Ahnung 87 / Wahrheiten stützen einander; Wahrheiten stärken den Menschen 94</i>
<i>Schluß 107</i>
<i>Anmerkungen zum Hauptteil 115</i>
<i>Anhang:</i>
<i>Glaube, Liebe, Hoffnung und Sophia im Seelenkalender und in der Welt des Menschen 137</i>
<i>· Der Seelenkalender – Kunstwerk und Instrument des Einlebens in das Weltendenken · Die drei seelisch-geistigen Prinzipien – drei menschliche Tugenden im Spiegel der Weltkultur · Das «Christus-Volk» und die Theosophie des menschlichen Seins · «Hoffnung läßt nicht zu Schanden werden». Die Epoche einer «Theologie der Hoffnung» · Metaphysik der Liebe und Herzenserkenntnis · «Vertrauen legen in alles Denken»: Das «im Ätherleibe steckengebliebene» Wissen · Licht vom Osten – die russische Sophia-Lehre von der Mensch und Welt umfangenden Göttlichen Weisheit ·</i>
<i>Anmerkungen zum Anhang 251</i>